Doppelpodium für Honda auf dem Salzburgring

Im 9. Lauf der FIA WTCC Tourenwagen-Weltmeisterschaft auf dem Salzburgring erobert Tiago Monteiro in der ersten Kurve Rang 5 und kann die Position als bester Honda-Fahrer bis ins Ziel verteidigen. Im zweiten Lauf des Wochenendes sichert sich Gabriele Tarquini in einem spannenden Rennen den zweiten Platz vor Tiago Monteiro mit Rang 3. Norbert Michelisz fährt den Civic WTCC von Zengö Motorsport auf Rang 4 und Mehdi Bennani schliesst die starke Performance der Civic WTCC Fahrer mit einem 8. Platz ab.

Im ersten Lauf an diesem WTCC Wochenende gelingt Tiago Monteiro ein perfekter Start und er schnappt sich schon in der ersten Kurve den fünften Rang, den er bis zur Ziellinie nicht mehr abgibt, so sehr er auch von Tom Chilton bedrängt wird. Tiago führt eine High-Speed-Sechserkette an, die auch Teamkollege Gabriele Tarquini beinhaltet, der als Achter ins Ziel kommt, hinter dem Proteam Racing Honda von Mehdi Bennani und vor Norbert Michelisz von Zengö Motorsport.

Der zweite Lauf lässt sich mit wenigen Worten beschreiben: „Racing pur!“. Für Honda Fans war allein schon das Bild am Start eine Reise nach Salzburg wert. Die vier Honda Piloten starteten von Position 1, 2, 3 und 4. Tarquini, Monteiro und Michelisz drängten sich in die erste Kurve, als weiter hinten zwei Fahrzeuge in die Leitplanken fuhren und ein drittes derart beschädigten, dass es aufgeben musste. Ein paar Meter und Sekunden später setzten sich zwei weitere Fahrzeuge ausser Gefecht, was die rote Flagge und eine Rennunterbrechung von 30 Minuten bedeutete.

Nach dem Neustart hinter dem Safety Car konnten Tarquini, Monteiro und Michelisz die vordersten Plätze halten, während Bennani in den Pulk geriet. Tarquini nutzte die erste Position aus und setzte sich 1,2 Sekunden vom Feld ab, während Lopez hinter Monteiro deutlich Druck machte. In einer weiteren Safety Car Phase musste Tarquini seinen Vorsprung wieder abgeben, was Lopez in den verbleibenden fünf Runden zu seinen Gunsten nutzte.

Gabriele Tarquini: «Ich hatte natürlich den Sieg vor Augen, konnte aber Lopez am Schluss nicht mehr aufhalten. Trotzdem: Die Punkte, die wir hier geholt haben, sind sehr wertvoll für die Meisterschaft!»

Tiago Monteiro: „Die zwei Plätze auf dem Podest sind eine grosse Anerkennung für das ganze Team, das hart auf dieses Wochenende hin gearbeitet hat. Wichtig ist auch, dass wir beim Fahrwerk klare Fortschritte erzielt haben. Ich hatte heute ein sehr konkurrenzfähiges Fahrzeug.“

Alessandro Mariani, Direktor von J.A.S. Motorsport: „Wir fuhren heute die bestmögliche Strategie. Ich bin stolz auf das Resultat und auf die Fahrer, die das Maximum aus den Fahrzeugen herausholten.“

Daisuke Horiuchi, Projektleiter von Honda R&D und zuständig für die Entwicklung des Civic WTCC Motors, zeigt sich etwas enttäuscht: „Unser Ziel ist natürlich die oberste Stufe auf dem Podium. Das Resultat zeigt,

dass wir knapp dran sind. Wir werden unsere Performance weitern steigern, um noch konkurrenzfähiger zu sein.“